



Wilhelm Wagenfeld Haus  
- Design im Zentrum -

## **Wie ihr wollt! Konsum im Wandel – Shoppingkonzepte real : virtuell**

**Ausstellung vom 13. Juli bis 28. Oktober 2007**

### **Die Ausstellungsthemen im Überblick:**

#### **1. Veränderungen im Konsumentenverhalten**

- Individuelle Produktgestaltung mit „just for me-Produkten“.
- Interaktive Produktauswahl, z.B. Shopping per Fotohandy in Zeitschriften.
- Neue Informationstiefe durch Warenvergleichs- und Testforen im Internet.

#### **2. Veränderungen im individuellen Zeitmanagement**

- Shoppen rund um die Uhr gegenüber klassischen Ladenöffnungszeiten.
- Das interaktive Schaufenster als 24-Stunden Service vor Ort.
- Automaten – Revival 24/7 contra Internetshopping.

#### **3. Anprobieren – Ausprobieren**

- Der Versandhandel mit virtuellen Umkleidekabinen.
- Der stationäre Handel mit interaktiven Spiegeln zur virtuellen Teilnahme an der realen Shoppingtour.
- Exklusive Serviceangebote im gehobenen Einzelhandel (persönliche Probesalons).

#### **4. Die neuen Shop-Designs**

- Das rein visuelle Shoppen im Internet ruft Sehnsucht nach Unikaten und Authentizität hervor – Spezialläden mit neuartigen Konzepten entstehen ( z.B. Ausprobieren von Sportgeräten unter Realbedingungen).
- Inneneinrichtungen werden von Kunden mitgestaltet.
- Zelebrieren sinnlicher Erlebniswelten (Schmecken, Fühlen, Riechen).

#### **5. Neue Geschäftsmodelle**

- Private Tauschplattformen, produktübergreifend.
- Second Life, Verschmelzung der realen und virtuellen Konsumwelt.

#### **6. Veränderungen durch Internet und Virtualität: Chancen oder Überforderung?**

- Rückblick: Das Leitbild des mündigen Bürgers in der Nachkriegszeit aus Sicht des Gestalters / Beispiel Wilhelm Wagenfeld.
- Generation Flatrate.
- Mehr Information = bessere Information?
- Wissensvermittlung und Transparenz.